



Betriebskonzept Kindertreffpunkt IM VIADUKT

1. Ausgangslage

Nachdem die SBB die Notwendigkeit der Sanierung und damit die Idee zum Ausbau der Viaduktbögen kommunizierte, wurde 2005 die Quartierbevölkerung von der Stadtentwicklung Zürich zu mehreren Beteiligungsworkshops eingeladen. Die Resultate aus diesen Workshops ergaben unter anderem, dass es in den Viaduktbögen ein Angebot für Kinder und Räume für verschiedene Nutzungen für die Quartierbevölkerung geben soll.

Im Rahmen des Projekts „Stadtraum HB“ wird das Gebiet an der Zollstrasse, an der das Kinderhaus Stromboli bis April 2010 zur Verfügung stand, neu bebaut. Als es um die Frage einer Ersatzliegenschaft ging, bezog sich das Sozialdepartement auf die Resultate aus den oben erwähnten Workshops und mietete zwei Viaduktbögen.

Das „Team Soziokultur Kinder des Sozialzentrums Ausstellungsstrasse (SZA)“ führte im Kreis 5 mit dem Stromboli und Point 5 zwei Angebote für die gleiche Altersgruppe. Die Verlegung des Kinderhauses Stromboli in die Viaduktbögen führte zu einem Überangebot von Spielanimation auf engem geografischem Raum (Viaduktbögen - Point 5). Deshalb wurden die soziokulturellen Kinderangebote in den Viaduktbögen zusammengelegt.

2. Ziele

Der Kindertreffpunkt IM VIADUKT bietet Kindern im Grund- und Primarschulalter aus dem Kreis 5 einen offenen Treffpunkt. Das soziokulturelle Kinderangebot ausserhalb der Schulzeiten ermöglicht den Kindern spielerisch und gestalterisch aktiv zu sein und leistet einen Beitrag zur Verbesserung der Lebensqualität im Quartier und zur Chancengleichheit. Folgende Ziele gelten für das gesamte „Team Soziokultur Kinder SZA“ und somit auch für die Arbeit im Kindertreffpunkt IM VIADUKT.

- Für die Kinder gibt es Raum für ihre Aktivitäten.
- Kinder sind in ihrem ausserfamiliären/ausserschulischen Alltag unterstützt, die Fähigkeiten für die Gestaltung ihrer Freizeit und Freiräume sind gestärkt.
- Ein Beitrag an die soziale und wirtschaftliche Gleichstellung wird geleistet.
- Eltern erhalten eine zusätzliche Wahlmöglichkeit, um die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu gestalten.
- Soziale Kontakt- und Lernmöglichkeiten werden geschaffen und die Chancengleichheit für Kinder mit Migrationshintergrund und/oder bildungsferner Schichten gefördert.
- Das friedliche Nebeneinander unterschiedlicher NutzerInnen ist gestärkt.



2/4

3. Grundhaltung in der Arbeit mit Kindern

Die vorliegenden Grundsätze verstehen sich als Leitplanken und Richtlinien, welche die MitarbeiterInnen im „Team Soziokultur Kinder SZA“ und somit auch die Mitarbeitenden des Kindertreffpunkts IM VIADUKT gegenüber den Kindern und Eltern vertreten und umsetzen.

Die familiäre Situation sowie die nähere Umgebung beeinflussen die Entwicklung der Kinder. Das Angebot Kindertreffpunkt IM VIADUKT versteht sich als eine Ergänzung zur familiären Situation. Die ausserschulische Zeit der Kinder ist ebenso sorgsam zu begleiten wie die Schulsituation.

Die Freizeitangebote im Kindertreffpunkt IM VIADUKT sind eine unterstützende Brücke zwischen den Kulturen des Elternhauses und der Schule.

Viele Kinder aus dem Kreis 5 leben in engen Wohnverhältnissen und die Strasse hat ihre Funktion als Erlebnisraum fast ganz eingebüsst. Diesem Umstand trägt das Kinderangebot Rechnung. Das Kinderangebot Kindertreffpunkt IM VIADUKT versteht sich für die Kinder als Alternative zum Aufenthalt auf der Strasse und dem Aufenthalt in engen Wohnverhältnissen.

- Das Funktionieren der Kindergruppe und die Integration der Kinder in diese Gruppe gehören zu den zentralen Aufgaben.
- Die Kinder werden unterstützt und angeleitet, ihre eigenen Ideen kreativ umzusetzen.
- Die Kinder werden in ihrer Selbständigkeit gefördert.
- Die Kinder werden so weit als möglich in ihrer Entwicklung unterstützt.
- Die Kinder lernen wie sie sich aktiv mit anderen Kulturen auseinandersetzen und gegenseitig von einander lernen können.
- Die MitarbeiterInnen unterstützen die Kinder darin, den Stadtraum des Quartiers in angemessener Art mit zu gestalten und ihn sich anzueignen.
- Die MitarbeiterInnen bieten mit ihrem Angebot ein Lernfeld an und achten auf die Bedürfnisse der einzelnen Kinder. Die Kinder werden mit ihren Anliegen und Bedürfnissen ernst genommen.
- Das Angebot Kindertreffpunkt IM VIADUKT stellt gleich viele Ressourcen für beide Geschlechter zur Verfügung und bietet spezielle Angebote für Mädchen und Jungen an, mit dem Ziel, die Geschlechteridentität der Kinder zu stärken.
- Die MitarbeiterInnen vermitteln durch ihre Arbeit die folgenden Werte und achten auf Umgangsformen, die diesen Werten gerecht werden:
 - Gegenseitiger Respekt
 - Gegenseitige Toleranz
 - Gegenseitige Wertschätzung
 - Authentizität
 - Empathie



3/4

4. Betrieb

4.1 Zielgruppe

Der Kindertreffpunkt IM VIADUKT steht Kindern im Kreis 5 aus der Grund- und Primarschule offen. Zielgruppe sind Kinder von 5 - 12 Jahren. Bei älteren Kindern, welche den Kindertreffpunkt IM VIADUKT aufsuchen und nicht dieser Altersgruppe entsprechen, suchen die MitarbeiterInnen die Zusammenarbeit und den Austausch mit anderen Organisationen (z.B. OJA).

4.2 Betriebsführung

Das Kinderangebot in den Viaduktbögen wird von fachlich qualifizierten Mitarbeitenden geleitet.

4.3 Aufgaben der Betriebsführung und des Teams

- Das Kinderangebot ist Teil des soziokulturellen Angebots des Sozialzentrums Ausstellungsstrasse. Eine Zusammenarbeit mit den Quartierteams / Intake wird durch die Leitung sichergestellt.
- Für den Betrieb im Kindertreffpunkt IM VIADUKT stellt das Team Soziokultur Kinder Regeln auf, an die sich alle Nutzer und Nutzerinnen zu halten haben.
- Das Team vertritt die Interessen der Kinder in anderen Gremien.
- Die MitarbeiterInnen vernetzen sich im Sozialraum und suchen die Zusammenarbeit mit anderen Einrichtungen, der Schule und den Schlüsselpersonen im Quartier.
- Der Kontakt mit den Eltern ist erwünscht und wird gepflegt, primär ist die Arbeit jedoch auf die Kinder ausgerichtet.

4.4 Öffnungszeiten

Der Kindertreffpunkt IM VIADUKT ist jeweils am Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 15.00 – 18.00 Uhr und am Mittwoch von 13.00 – 17.00 Uhr für die oben genannte Zielgruppe geöffnet.

Jeden Mittwoch (ausser während den Schulferien) wird der Mittelstufentreff für die Zielgruppe der 11 – 14 Jährigen von 17.00 – 19.00 Uhr gemeinsam mit Mitarbeitenden der offenen Jugendarbeit geleitet.

Während den Sport-, Frühlings- und Herbstschulferien werden Spiel-, Sport-, Kultur- und Werkwochen durchgeführt.

4.5 Raum für selbstorganisierte Aktivitäten

Die Räumlichkeiten des Kinderbogens 16 stehen der Quartierbevölkerung zur Eigennutzung offen. Er eignet sich für Kindergeburtstage, Krabbel- und Spielgruppen, Workshops, Sitzungen, ruhige Veranstaltungen etc. Er kann am Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitagmorgen von 9.00 – 12.00 Uhr und 19.00 – 22.00 Uhr, am Samstag und Sonntag von 9.00



4/4

– 22.00 Uhr gemietet werden. Während den Schulferien wird der Kinderbogen 16 nicht vermietet.

Informationen erteilt das Sekretariat Vermietungen jeden Donnerstag von 17.00 – 19.00 Uhr.

4.6 Das Angebot

- Die Aktivitäten des Kindertreffpunktes IM VIADUKT finden hauptsächlich in den Räumen der Viaduktbögen aber auch auf der naheliegenden Josefwiese statt. Bei Bedarf arbeitet das Team mobil und aufsuchend im Quartier.
- Das Angebot des Kindertreffpunktes IM VIADUKT stellt die Förderung der Sozialisation, Integration, Kreativität und der Ausdrucksmöglichkeit der Kinder ins Zentrum.
- Das Angebot ist niederschwellig und freiwillig, eine Anmeldung ist nicht nötig.
- Das Angebot ist in der Regel kostenlos, für Ausflüge und Materialien kann ein Unkostenbeitrag verlangt werden.
- Die Aktivitäten unterstützen ein gesundheitsförderndes Verhalten.
- Aktuelles wird aufgegriffen und mit den Kindern ihrem Alter entsprechend und adäquat thematisiert.
- Kinder, die in den Treffpunkt kommen, müssen selbständig sein und sich ohne Begleitung Erwachsener aufhalten können.
- Es besteht keine Möglichkeit, Plätze zu reservieren.
- Bei Überbelegung müssen gegebenenfalls Kinder abgewiesen werden.

4.7 Verantwortung und Haftung

Von den Kindern wird erwartet, dass sie sich an die Regeln halten. Der Verantwortungsbereich beschränkt sich auf diejenigen Kinder, die sich im Kindertreffpunkt IM VIADUKT aufhalten oder an Angeboten des Kindertreffpunktes IM VIADUKT auf der Josefwiese oder im Quartier teilnehmen. Die Kinder werden mit professioneller Sorgfalt begleitet, in jedem Fall haften die Eltern für ihre Kinder.

5. Evaluation

Das Feinkonzept wird spätestens nach einem Jahr der Betriebsführung des Kindertreffpunktes IM VIADUKT von der Leitung und dem Team Soziokultur Kinder evaluiert und gegebenenfalls angepasst.

14. April 2009/MYI/NUV

Verabschiedet von der Zentrumsleitung: 12. Mai 2009

Anpassung: 25. Mai 2011/MYI/NUV

Verabschiedet von der Zentrumsleitung: 14. April 2011